

Cronberger Anzeiger

Anzeigebblatt für Cronberg.
Schönberg und Umgegend.



Amliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur 60 Pfennig frei ins
Haus. Mit der achteitigen belletristischen Wochenbeilage
»Illustriertes Unterhaltungsblatt«

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pfg. Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Für Mitteilungen aus dem Leserkreise, die von allgemeinem Interesse sind, ist die
Redaktion dankbar. Auf Wunsch werden dieselben auch gerne honoriert.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Bahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr. 105

Donnerstag, den 7. September abends

28 Jahrgang 1916

Tagesbericht vom Kriegsschauplatz.

Großes Haupt-Quartier, 7. September 1916. (W.T.B. Amtlich).

Westlicher Kriegsschauplatz

Die Sommeschlacht nimmt ihren Fortgang; Kampf auf der ganzen Linie. Die Engländer griffen mit besonderer Hartnäckigkeit immer wieder, aber vergebens bei Bincry an. Die Franzosen setzten abermals auf ihrer großen Angriffsfront südlich der Somme zum Sturm an, der im nördlichen Teil vor unseren Linien restlos zusammenbrach. Im Abschnitt Berny-Denise, vor und beiderseits von Chaulnes wurden anfängliche Vorteile durch raschen Gegenstoß dem Feinde wieder entzogen. Im Fermanville hat der Angreifer Fuß gefaßt. Westlich der Maas wurden wiederholte französische Angriffe gegen die Front Werk Thiaumont—Bergwald abgeschlagen.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern
Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Westlich und südöstlich von Brzezany blieben russische Angriffe ergebnislos. Zwischen Hlota-Lipa und dem Dnjestr bezogen wir im Anschluß an die gestern geschilderten Kämpfe eine vorbereitete rückwärtige Stellung, in die im Laufe des Tages die Nachhut herangezogen wurden. In den Karpathen wurden südwestlich von Zielona, mehrmals an der Baba-Ludowa, westlich des Kirli-Baba-Tales russische, beiderseits von Dorna-Watra russisch-rumänische Angriffe abgeschlagen.

Balkan-Kriegsschauplatz

Die siegreichen deutschen und bulgarischen Kräfte haben den stark befestigten Platz Tutrahan im Sturm genommen. Ihre Siegesbeute beträgt nach den bisher vorliegenden Meldungen über 20000 Gefangene, darunter zwei Generale und mehr als 400 andere Offiziere, und über 100 Geschütze. Auch die blutigen Verluste der Rumänen waren schwer. Der Angriff starker russischer Kräfte gegen Dobric ist zurückgeschlagen.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Kriegsanleihe ist die Waffe der Daheimgebliebenen!

* Kartoffelversorgung im Overtaunuskreise.
Nach der vom Kreisaußschuß erlassenen Kreisverordnung sind, da der Overtaunuskreis zu den Bedarfskreisen gehört, alle im Kreise gewachsenen Kartoffeln beschlagnahmt. Die Versorgung erfolgt in der Weise, daß den einzelnen Gemeinden der Bedarf zunächst aus ihrer eigenen Ernte zugewiesen und, falls dieser nicht ausreicht, aus Ueberschüssen der Nachbargemeinden bzw. den dem Kreise von auswärts überwiesenen Beständen gedeckt wird. Wer gewohnt ist, seinen Winterbedarf an Kartoffeln auf einmal anzulassen und einzulagern, kann dies auch ferner tun, er hat nur nötig, sich einen Bezugsschein von seiner Gemeindebehörde geben zu lassen auf denjenigen Landwirt oder Händler im Kreise, mit dem er wegen des Ankaufs einig geworden ist. Im übrigen erfolgt die Abgabe gegen Kartoffelarten.

* Bei der vom 9. bis 18. September im Palmengarten zu Frankfurt stattfindenden Kriegsgemälschau mit Obstausstellung hat sich der hiesige Obst- und Gartenbauverein auf Einladung mit einer Kollektion beteiligt. Den Mitgliedern ist gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte Preisermäßigung gewährt, Erwachsene 50 Pfg. und Kinder 25 Pfg. Mitglieder, welche keine Mitgliedskarte besitzen, können solche beim Vorsitzenden in Empfang nehmen.

* Aufhebung der Beschlagnahme und Meldepflicht für Aluminium in Fertigfabrikaten. Mit Wirkung vom 31. 8. 16 wird die Beschlagnahme und Meldepflicht für Aluminium in Fertigfabrikaten (Klasse 18a) die durch die Nachtragsverordnung Nr. M. 5347/7. 15. KRM. vom 14. 8. 15. angeordnet war, aufgehoben. Die in der Bekanntmachung M. 1/4. 15. KRM. vom 1. 5. 15. betreffend Bestandsmeldung und Beschlagnahme von Metallen enthaltenen Bestimmungen über Aluminium und Aluminium-Legierungen in unverarbeitetem und vorgearbeitetem Zustande, entsprechend den Klassen 18 und 19 dieser Bekanntmachung, bleiben dagegen nach wie vor in Kraft.

* Eine neue Bekanntmachung betreffend Höchstpreise für Bastfaserabfälle (W. III. 1/8. 16. KRM.) ist erschienen, die mit dem 8. 9. 16. in Kraft tritt. Von der Bekanntmachung werden betroffen sämtliche vorhandenen und noch weiter anfallenden Bastfaserabfälle aller Art, die in der Preistafel zu der Bekanntmachung verzeichnet sind. Berg ist nicht Abfall im Sinne dieser Bekanntmachung. Die von der Aktiengesellschaft zur Verwertung von Stoffabfällen in Berlin für die von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände zu zahlenden Preise dürfen die in der Preistafel zu der Bekanntmachung für die einzelnen Gruppen festgesetzten Preise nicht übersteigen. Diese Preise verstehen sich nur für beste Sorte, für geringere sind entsprechend billigere Preise zu zahlen. Die Höchstpreise gelten auch für Abfallmischungen, welche mehr als 50 v. H. Bastfaserabfall enthalten. Die Bekanntmachung regelt ferner die Zahlungsbedingungen und die Erteilung von Ausnahmen. Der Wortlaut der Bekanntmachung ist im Kreisblatt einzusehen.

* Der Postpaketverkehr mit der Türkei, welcher vorübergehend eingestellt war, wird von jetzt ab wieder aufgenommen. Vorläufig dürfen jedoch von einem Absender täglich nur 20, bei dringendem Bedürfnis höchstens 30 und bei Arzneimittelsendungen 50 Stück aufgegeben werden.

Amtliche Bekanntmachung.

Gefunden sind: 3 Portemonnaies, 1 Mütze, 1 Armband, 2 Uniformstücke, 1 Paar Handschuhe und 1 Zwickel.

Cronberg, den 6. September 1916.

Die Polizeiverwaltung. Müller-Mittler.

Am Freitag, den 8. September 1916, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 7 Uhr wird in dem Geschäftslokal der Firma Louis Stein, Eichenstraße 1

weißer Grieb

verkauft. Die Abgabe erfolgt gegen Einlösung des grünen Lebensmittelbezugscheines Abschnitt M.

Vormittags:

von 8—9 Uhr an die Inhaber der
Bezugscheine Nr. 1—400
von 9—10 Uhr Nr. 401—800
von 10—11 Uhr Nr. 801—1200
von 11—12 Uhr Nr. 1201—1600

Nachmittags:

von 2—3 Uhr Nr. 1601—2000
von 3—4 Uhr Nr. 2001—2400
von 4—5 Uhr Nr. 2401—2800
von 5—6 Uhr Nr. 2801—3200
von 6—7 Uhr Nr. 3201—3600

Auf den Kopf entfallen 50 Gramm.

Die angegebenen Zeiten sind genau einzuhalten.

Der Magistrat

Die Stadt hat

sterilisierte Vollmilch

bezogen und ist solche in den Geschäften von:

Eduard Bonn
Ludwig Antses
Schade & Füllgrabe
Ad. Dingeldein Witwe
Konsum-Verein

je Dose 80 Pfennige erhältlich.

Der Magistrat.

Die Stadt hat

Milchfataopulver

aus reinem Kalao, Vollmilch und Zucker, in Ein-Pfund-Paketen, je Pfund 3.80 Mark bezogen und sind solche käuflich in dem Geschäftslokal des Konsum-Vereins, Hainstraße.

Cronberg, 7. September 1916.

Der Magistrat.

Fleischverkauf.

Das uns vom Kommunalverband überwiesene Schlachtvieh haben wir den Metzgerschäften Dauber, Gauff, Hembus und Hirschmann zugeteilt. Das Fleisch, sowie Speck und Wurst gelangt am

Samstag, den 9. September 1916

nachmittags von 2 Uhr ab zum Verkauf.

Es gelten die Bestimmungen:

1. Die Abgabe erfolgt gegen Einlösung des Abschnittes

W.

2. Die auf jeden Abschnitt entfallende Menge wird in dem Verkaufsraum bekannt gegeben werden.

3. Ausgabezeiten sind:

von 2—3 Uhr an die Inhaber der
Bezugscheine Nr. 3001—4000
von 3—4 Uhr Nr. 4001—5000
von 4—5 Uhr Nr. 1—1000
von 6—7 Uhr Nr. 1001—2000
von 7—8 Uhr Nr. 2001—3000

4. Wir machen ferner auf folgendes aufmerksam: Die Ausgabezeiten sind pünktlich einzuhalten. Auch wenn der Laden leer ist, darf er nur von Personen, welche an der Reihe sind, betreten werden. Das Zurücklegen von Fleisch ist den Metzgern untersagt. Die Wahl des Metzgergeschäftes steht jedem frei. Die Preise sind in allen Geschäften gleich. Nach den Verkaufsstunden etwa übrig bleibende Reste dürfen nur gegen Bezugscheine W verabsolgt werden.

5. Einwickelpapier ist mitzubringen.

Cronberg i. L., den 7. September 1916.

Der Magistrat.

Ankauf von Fahrradbereifungen.

Gemäß §§ 6 und 7 der Bekanntmachung des Stellv. Generalkommandos Frankfurt a. M. vom 12. Juli 1916 ist auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 4, eine Sammelstelle errichtet worden.

Die Sammelstelle ist am Freitag, den 15. ds. Mts., nachmittags von 2½ bis 6 Uhr geöffnet.

Alle Besitzer von Fahrradbereifungen (Fahrraddecken und Luftschläuchen), soweit dieselben nicht mehr benutzt werden dürfen, ersuchen wir, dieselben zu der angegebenen Zeit gegen Ablieferungsbescheinigung an uns abzugeben.

Die nicht freiwillig zur Ablieferung gekommenen

meldepflichtigen Fahrradbereifungen werden enteignet. Fahrraddecken und Luftschläuche, die in mehreren Stücken zur Ablieferung gelangen, müssen zurückgewiesen werden.

Für die bis längstens 1. Oktober 1916 bei Vermeidung harter Strafen meldepflichtigen Fahrradbereifungen, die nicht freiwillig zur Ablieferung gebracht wurden, sind die vorgeschriebenen Meltscheine bei uns, auf Zimmer 5 des Bürgermeisteramtes, erhältlich.

Cronberg, den 5. September 1916.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Unter Bezugnahme auf die reichliche Zuweisung von Kartoffeln hat das Kgl. Landratsamt in Homburg v. d. S. von der Zuwendung von Brotkarten als Ersatz für Kartoffeln abgesehen.

Nachfragen nach solchen Ersatz-Brotkarten auf dem Bürgermeisteramt sind deshalb zwecklos.

Cronberg, den 5. Septbr. 1916.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Wir ersuchen das Publikum, sich genau an die vorgeschriebene Zeit der Brotkartenausgabe, welche alle 14 Tage am

Montag Nachmittag von 4 bis 4½ Uhr

in der städtischen Turnhalle stattfindet, zu halten. Eine nachträgliche Ausgabe auf dem Bürgermeisteramt kann nicht erfolgen. Wer die richtige Zeit versäumt hat, muß sich bis zur nächsten ordentlichen Ausgabe gedulden.

Cronberg, den 15. August 1916.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Morgen Freitag, vormittag von 8 Uhr ab, wird in der Turnhalle — so weit Vorrat reicht —

Weißkraut • Rotkraut

verkauft.

Cronberg, den 7. 9. 1916.

Der Magistrat.

Samstag, den 9. ds. Mts., nachmittags von 3 Uhr werden in der Turnhalle

Speisefartoffeln

je Pfund 9 Pfg., verkauft.

Der Magistrat.

Sommer-Theater i. Taunus

Cronberg

i. Taunus

Direktion Rappenmacher

Inhaber der Prädikate für höheres Kunstinteresse.

Donnerstag, 7. September 1916, abends 8.30 Uhr

Kassenöffnung 7 Uhr

im Saale des Hotel Schützenhof

Rauchen polizeilich verboten.

Auf allgemeinen Wunsch!

Ehrenabend für Frau Dir. Anny Rappenmacher

Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.

Einem vielseitigen Wunsch der geehrten Kunstfreunde nachkommend, habe ich zu meinem Ehrenabend Sudermanns **Heimat** gewählt. Indem ich für einen wahrhaften künstlerischen Genuß bürge, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

Anny Rappenmacher.

Karten hierzu ab heute: in der Buchhandlung Chr. Lohmann und „Schützenhof“: Sperrst. 1.10 M., 1. Platz 0.80 M.

2. Platz 0.50 M.; an der Abendkasse: Sperrst. 1.20 M.

1. Platz 1.— M., 2. Platz 0.60 M.

Militär an der Kasse halbe Preise.

Zwiebeln

prima sächsische Winterware
50 Kilo mit Sack 12.— Mk.
ab hier versendet unt. Nachnahme
gegen sofortige Bestellung

Jakob Stern Simon
Friedberg i. H. Telefon 368.

Eine kleine

Wohnung

zu vermieten. Pferdstr. 13.

1 Ziege zu verkaufen

Näheres Geschäftsstelle.

Wohnung

3 Zimmer und Küche
zu vermieten
Frankfurterstraße 3.

Einkochkessel und

Einkochtöpfe

auf Lager.

Georg Maschke

Hauptstraße 35.

Bekanntmachung.

Am 8. 9. 16. ist eine Bekanntmachung betreffend „Höchstpreise für Bastfaserabfälle“ erlassen worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Am 31. 8. 16. ist eine Bekanntmachung betreffend Aufhebung der Meldepflicht und Beschlagnahme von Aluminium in Fertigfabrikaten auf Grund der Nachtragsverfügung Nr. M. 5347/7. 15. R.R.M. erlassen worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

Wecks: Einmachgläser

empfiehlt

Gg. Maschke, Hauptstraße 35 - 35.